

	Seite
1. Kapitel	
Zur Entwicklung der Problemstellungen	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Zur Analyse des ökonomischen und politischen Bedingungs- zusammenhanges von Curriculumreform - Problemaufriß, Forschungsstand, Fragestellungen	3
1.2.1 Qualifikationsentwicklung und Curriculumrevision	3
1.2.2 Legitimationsprobleme und Curriculumreform	11
1.2.3 Der Stellenwert von Curriculum - und Schulreform im Kontext von Gesellschaftsreform	16
1.3 Zum weiteren Gang der Untersuchung	20
2. Kapitel	
Von der Curriculumtechnologie zur schul- nahen Curriculumentwicklung - Zur Kritik der Curriculumforschung in der BRD	29
2.1 Abriß der curriculumtheoretischen Diskussion	29
2.2 Technologische Ansätze in der Curriculumforschung	45
2.2.1 Probleme und Grenzen des behavioristischen Lernzielkon- zeptes	45

2.2.2	Das LOT - Projekt: ein technokratisches Modell curricularer Entscheidungsfindung	53
2.2.3	Zur Soziotechnik der Lernplanung bei Christine und Bernhard Möller	59
2.3	Das Berliner Struktur - Konzept zur Curriculumentwicklung	64
2.3.1	Curriculum - Revision als Prozeß systemkonformer Qualifikationsproduktion	64
2.3.2	Expertokratie und Dezisionismus	70
2.3.3	Jürgen Zimmers Perspektiven für eine situationsorientierte und demokratisierte Curriculumentwicklung	74
2.4	Curriculumforschung unter dem Anspruch Kritischer Theorie - die fachdidaktischen Ansätze der Blankertz - Gruppe	79
2.4.1	Mittelfristige Lösungsansätze und ein pseudo - kritischer Emanzipationsbegriff	79
2.4.2	Arbeitslehre und systemadäquates Verhalten - die didaktischen Konzepte von Groth und Kell	86
2.4.3	Thomas didaktisches Strukturgitter für den politischen Unterricht	92
2.4.4	Lenzens "edukative" Curriculumstrategie	96

	Seite
2.5 Offene Curricula und schulnahe Curriculumentwicklung	99
2.5.1 Das Konzept des offenen Curriculum - ein formales Modell der Curriculum- konstruktion	99
2.5.2 Regionale Pädagogische Zentren als Organisationsmodelle für eine "schulnahe" Curriculuminnovation	106
 3. Kapitel	
Curriculumplanung auf Bundes- und Länder- ebene - Zur Kritik der Curriculument- wicklung in der BRD (I)	110
3.1 Die Curriculum - Empfehlungen des Deutschen Bildungsrates	110
3.2 Die curricularen Prioritätensetzun- gen der Bund - Länder - Kommission für Bildungsplanung	119
3.3 Ansätze administrativ gelenkter Curriculumreform auf Länderebene	128
 4. Kapitel	
Curriculumrevision an Gesamtschulen - Zur Kritik der Curriculumentwicklung in der BRD (II)	136
4.1 Prozesse, Restriktionen und Ambi- valenzen partizipatorischer Curri- culuminnovation	136
4.2 Kontroverse inhaltliche und kon- zeptionelle Ansätze gesamtschul- spezifischer Curriculumkonstruktion	148

5. Kapitel	
Basissane Curriculumentwicklung in Form von Handlungsforschung	162
5.1 Theoretische Begründung und Realisierungschancen	162
5.1.1 Rückblick und Perspektiven für dezentrale Curriculuminnovationen auf informeller Ebene	162
5.1.2 Handlungsbezogene Curriculument- wicklung unter Beteiligung der Betroffenen	168
5.1.2.1 Methodologische Fundierung	168
5.1.2.2 Subjektive Situationsdefinitionen und gesamtgesellschaftliche Situa- tionskonstellationen als Bezugs- punkte für die curriculare Kon- zeptualisierung	175
5.1.2.3 Zur Interdependenz von handlungs- orientierter Curriculumplanung, Unterrichtsrealisierung und Evaluation	180
5.1.3 Institutionelle und gesellschaft- liche Barrieren	188
5.2 Erste praktische Erfahrungen	194
5.2.1 Kontakt - und Problemfindungsphase	195
5.2.2 Konstruktionsphase	197
5.2.3 Realisations - und Evaluationsphase	207
Anmerkungen	216
Literaturverzeichnis	252